

Beachten Sie auch weitere aktuelle Informationen auf unseren Webseiten ! www.dhg-kontakt.de
Frühere Newsletter finden Sie in unseren [Newsletter-Archiv](#)

Newsletter vom 8.12.2020

Dieser Newsletter ist auch als PDF-Datei abrufbar.

Aus der DHG

Digitale DHG-Tagung am 25./26.03.2021

Teilhabe ermöglichen!

Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

Die DHG will mit dieser digitalen Tagung die Teilhabeansprüche von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf in den Mittelpunkt stellen.

Es soll vor allem darum gehen, von der DHG erarbeitete fachliche Standards zur Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf in den Reformprozess einzubringen und Perspektiven zur Umsetzung zu diskutieren.

Programm und weitere Informationen: www.dhg-kontakt.de/tagungen/

Eine Anmeldung zur digitalen Tagung wird ab Januar 2021 möglich sein.

DHG-PREIS 2020

Letzte Möglichkeit!

Einsendeschluss am 31.12.2020

DHG-Preis 2020: Personenorientierung konkret

Unterstützung von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf

Mit dem DHG-Preis werden seit 2008 regelmäßig hervorragende und innovative Ansätze in der Behindertenhilfe ausgezeichnet.

Der DHG-Preis „Personenorientierung konkret“ würdigt innovative Beispiele, die dazu beitragen, dass die individuellen Bedürfnisse und Interessen von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf Wirklichkeit werden.

Bewerben Sie sich mit Ihrem Projekt! Mehr Informationen zu [DHG-Preisen](#) und zum [aktuellen DHG-Preis 2020](#)

Aufgrund der aktuellen Corona-Problematik haben wir die Frist, entsprechende Projekte einzureichen, **auf 31.12.2020 verlängert.**

Aus der Behindertenhilfe

BETREUUNGSRECHT

Reform des Betreuungsrecht in erster Lesung im Bundestag beraten

Der Bundestag hat am 26. November 2020 in erster Lesung über den Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts beraten. Zu den [Beratungen im Bundestag](#) >Lebenshilfe-Kampagne "[BetreuungsRechtsReform – aber richtig!](#)"

PANDEMIE UND TEILHABE

Online-Diskussion: DVfR zur Situation von Menschen mit Behinderungen im Teil-Lockdown

Die Deutsche Vereinigung für Rehabilitation e.V. (DVfR) bietet vom 25. November bis zum 15. Dezember eine Online-Diskussion zur Frage "Menschen mit Behinderungen im Teil-Lockdown: Welche Herausforderungen stellen sich?" an. Interessierte können ihre Erfahrungen mit dem erneuten Lockdown mitteilen und miteinander diskutieren. Konkret geht es darum, mit welchen Einschränkungen Menschen mit Behinderungen aktuell konfrontiert werden, beispielsweise im Hinblick auf ihren Arbeitsweg, die eingeschränkten Möglichkeiten für die persönliche Kommunikation oder in Bezug auf die persönliche Unterstützung von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen oder Suchtabhängigkeit.

Interessierte Personen können sich im [Forum reha-recht.de](#) anmelden. Anschließend können Sie eigenen Beiträge einstellen und auf die anderer Nutzerinnen und Nutzer antworten (**bis 15.12.20**)

PANDEMIE UND TEILHABE

Menschen mit Behinderung haben ein Recht auf Teilhabe und Gesundheitsschutz

Anlässlich ihrer 82. Konferenz am 1.12.20 forderten die Fachverbände: Auch in Zeiten von Corona muss sowohl das Recht auf Teilhabe als auch das Recht auf Gesundheitsschutz für Menschen mit Behinderung umgesetzt werden! [Zur Medienmitteilung](#)

PANDEMIE UND INCLUSION

Kritik und Empfehlungen von Inclusion International

Über die Auswirkungen von Covid-19 auf Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Familien berichtet Inclusion International und stellt wichtige Empfehlungen für Regierungen vor (1.12.20). Zu [Inclusion International Impacts](#).

Weitere Informationen: [Inclusion International zu Covid-19](#) sowie von Inclusion Europe: [Covid-19-Report](#) und „[Quarantäne nicht für Menschen mit Behinderung gedacht](#)“

TRIAGE

Auswahlverfahren bei Intensivbehandlungen in Krankenhäusern

Die vergangenen Monate haben gezeigt, wie wichtig menschenrechtliche, ethische und rechtliche Fragen im Zusammenhang mit der Bereitstellung entsprechender Ressourcen werden können. Über die Kriterien, die bei einer ‚Triage‘ genutzt werden, wurde und wird intensiv diskutiert. Die Kompetenzzentren NRW (KSL) führten dazu mehrere Interviews mit verschiedenen Akteuren (c.W. Rößler; M. Rekowski; Prof. Dr. Solomon; Dr. J. Stöckmann). [Zu den Interviews](#)

>[Link zum Tagesschau-Bericht](#) zur Triage

FACHKRÄFTE IN SOZIALBERUFEN

Petition: Bessere Arbeitsbedingungen, gerechter Lohn, mehr Wertschätzung im Sozial-/Pflege-/Gesundheitswesen

Die Petition wurde inzwischen mit 53.000 Unterschriften an den Petitionsausschuss überreicht. Mehr zur [Petition](#) und zur [Meldung](#)

ASSISTENZ IM KRANKENHAUS

Entschließung des Bundesrates

In eine Entschließung für eine Klärung der Kostenübernahme für Assistenzkräfte im Krankenhaus sowie in Rehabilitationsmaßnahmen für behinderte Menschen fordert der Bundesrat die Bundesregierung auf, eine Klärung der Kostenübernahme für Assistenzkräfte im Krankenhaus sowie in Rehabilitationsmaßnahmen für behinderte Menschen herbeizuführen und eine entsprechende Änderung oder Ergänzung des SGB V beziehungsweise des SGB IX vorzunehmen. Zur [Bundesrats-Entschließung](#) (6.11.20)

WERKSTÄTTEN

„Wir brauchen eine Enquete der Werkstätten für behinderte Menschen!“

Vor zwei Jahren, am 03. Dezember 2018, kritisierte die „Initiative Inklusion“ in einem Offenen Brief an die Bundesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM) und die Werkstatträte Deutschland e.V. (WRD) insbesondere deren Aussage, wonach „Werkstätten Teil der Lösung und nicht des Problems seien, weil sie den Arbeitsmarkt in Deutschland erst inklusiv machen“. [Eine Interview von kobinet](#) mit den beiden Unterzeichnern, Roland Frickenhaus und Heinz Becker, und nachgefragt, was sich seitdem getan hat.

BESCHÄFTIGUNG

Personalkompass Inklusion

Der Personalkompass Inklusion ist ein praxisnaher Leitfaden zur Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Die Rehadat-Broschüre stellt Wissen für Unternehmen zusammen und nutzt dafür Formate wie Checklisten, Kontakt- und Förderhinweise, Good-Practice-Beispiele, Überblicksartikel und ein Glossar. Der Personalkompass Inklusion wurde umfassend überarbeitet und ist im Oktober 2020 in zweiter Auflage erschienen. [Zum Personalkompass](#)

BERATUNG

Unterstützung bei der Gründung inklusiver Wohnformen

Leider gibt es an vielen Orten noch keine inklusiven Wohnangebote. Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist deshalb, Privatgruppen und Organisationen bei der Gründung ihrer eigenen inklusiven Wohnform zu unterstützen. Wir geben Ihnen einen Überblick Ihrer Möglichkeiten, bringen Sie mit Gleichgesinnten zusammen und begleiten Sie mit unserer Expertise bei Ihren Herausforderungen. Mehr: [Wohn:Sinn - Beratungsstellen gestartet](#)

BERATUNGSHANDBUCH

Geistige Behinderung und Substanzkonsum

Das Beratungshandbuch ist im Rahmen des vom Bundesministerium für Gesundheit geförderten Bundesmodellprojektes „aktionberatung – einfach.gut.beraten“ entstanden. Es beinhaltet Grundlagen einer Beratung für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und problematischem Substanzkonsum, Arbeitshilfen für Schulklassen mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung, WfbM und ambulant betreute Wohnangebote (Juli 2020). Zum [Beratungshandbuch](#)

BERATUNG UND MIGRATION

**Leitfaden zur Beratung von Menschen mit einer Behinderung
im Kontext von Migration und Flucht**

Gag/Weiser/Caritasverband für die Diözese Osnabrück (2020). [Zum Leitfaden](#)

STIPENDIUM

Kommunizieren und Beziehung gestalten mit Menschen mit Komplexer Behinderung

Stiftung Pur vergibt ein Stipendium für die Anfertigung einer Qualifizierungsarbeit. Zur Bewerbung aufgerufen werden Qualifizierungsarbeiten (Bachelor-, Master-, Zulassungs-, Diplom-, Magisterarbeiten oder Dissertationen), die sich mit dem Thema beschäftigen und bis 31. Juli 2022 abgeschlossen sind. [Weitere Informationen](#)

NACHRUF

Zum Tod von Wolfgang Jantzen (1941-2020)

Von [Prof. Dr. Erik Weber](#)

Umsetzung BTHG

UMSETZUNG BTHG NRW

Erste digitale Regionalkonferenz des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG

Am 20. November fand die erste von insgesamt zwölf Regionalkonferenzen statt, die das Projekt Umsetzungsbegleitung mit den Bundesländern durchführt. Mehr als 240 Teilnehmende, Referentinnen und Referenten stellten sich der Herausforderung, Diskussion und Austausch in Form von Videokonferenzen umzusetzen. Die Dokumentation der Veranstaltung ist in Kürze auf der Website des Projekts Umsetzungsbegleitung BTHG zu finden. [Erste Informationen](#); [weitere Materialien](#)

Umsetzung BTHG

Schnittstellen der Eingliederungshilfe zu anderen Leistungssystemen

Vom 3. August bis 2. November 2020 fand die Online-Fachdiskussion des BTHG-Umsetzungsprojekts zu „Schnittstellen der Eingliederungshilfe“ statt. Im Zentrum der Fachdiskussion standen Ihre Fragen zur Zuständigkeit, Bedarfsermittlung und Leistungserbringung. Die Schwerpunkte Ihrer Beiträge lagen beim Verhältnis der Eingliederungshilfe zur gesetzlichen Pflegeversicherung und Hilfe zur Pflege, zur gesetzlichen Kranken- und Rentenversicherung, zur Bundesagentur für Arbeit, zur Kinder- und Jugendhilfe und zur Schule. [Mehr dazu](#)

UMSETZUNG BTHG

Projekt Umsetzungsbegleitung

weitere Informationen: <https://umsetzungsbegleitung-bthg.de/projekt/>

TEILHABEBERICHT

Teilhabe und Geschlecht im frühen und mittleren Erwachsenenalter

Schwerpunkt des Paritätischen Teilhabeberichts 2020 ist die vergleichende Untersuchung der Lebenssituation von Frauen und Männern im Alter zwischen 18 und 49 Jahren für das Berichtsjahr 2018. Viele der Menschen in dieser Altersgruppe sind von Geburt oder Jugend an beeinträchtigt. Ihre

Lebenslage unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der von Menschen, die erst im Alter eine Beeinträchtigung erfahren. Bewertet werden (im 3. Kap.) laufende Gesetzesprojekte. [Zum Teilhabebericht](#)

INKLUSION UND KONVERSION

Konversion von Komplexeinrichtungen der Eingliederungshilfe

[Kleine FDP-Anfrage](#) im Kontext der BTHG-Umsetzung nach inklusiv ausgerichteten Wohnangeboten für Menschen mit Behinderungen und nach der Umwandlung von Komplexeinrichtungen

Tagungen, Fortbildung, Termine

BTHG

Veranstaltungen zur Umsetzung des BTHG

Zu Intention, Hintergrund und Regelungsinhalten des BTHG führt das Projekt BTHG-Umsetzungsbegleitung, unterstützt durch Expertinnen und Experten, bundesweit Veranstaltungen, derzeit digital durch.

Zu den [Veranstaltungen](#)

[Mitschnitte](#) der digitalen Veranstaltungen zu Themen des BTHG

PODCAST

Expertenchats Leben pur

Im Podcast Leben pur lassen wir Angehörige, Fachkräfte aus der Praxis sowie Wissenschaftler zu Wort kommen.

Nächster Expertenchat - **15.12.2020**, 12:00 bis 13:00 Uhr: Schmerzbehandlung bei Menschen mit Komplexer Behinderung

ZERTIFIZIERUNGSLEHRGANG

zur Fachkraft für Menschen mit Komplexer Behinderung

Anmeldung zum Zertifizierungslehrgang Leben pur 2021-2022 **bis 5.3.21**

[Mehr Informationen](#)

FACHTAG

Paradigmenwechsel in der Eingliederungshilfe:

Unterstützung in der selbstbestimmten Lebensführung

Es werden zwei Projekte vorgestellt, die neue Handlungsstrategien und Ansätze zur Neugestaltung der Leistung der Sozialen Teilhabe entwickelt haben. Im Projekt „Selbstbestimmt Wohnen in NRW“ des Landesverbandes für Menschen mit einer Körper- und Mehrfachbehinderung (lvkm NRW) stehen Menschen mit komplexem bzw. hohem Unterstützungsbedarf im Mittelpunkt, die aus dem Elternhaus ausziehen wollen. In dem von Bethel.regional durchgeführten Projekt „Wahlmöglichkeiten sichern“ geht es um die Ermittlung von Wohnwünschen von Menschen mit komplexer Behinderung. Zur [LVR-Fachtagung am 15.3.2021](#) (in Kürze)

DIGITALE DHG-FACHTAGUNG

Teilhabe ermöglichen!

Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf

25./26.03.2021. Programm und weitere Informationen: www.dhg-kontakt.de/tagungen/

DGMGB-JAHRESTAGUNG

Ethische und palliativmedizinische Fragestellungen bei Menschen mit komplexer Behinderung

11. Juni 2021 - 12. Juni 2021. [Mehr Informationen](#)

EUROPÄISCHER KONGRESS

Psychische Gesundheit bei intellektueller Entwicklungsstörung

Der Kongress bietet zahlreiche interaktive Vorträge und Workshops für Menschen mit Behinderungen, Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen. Er findet in hybrider Form statt, so dass Sie sich jetzt oder später entscheiden können, ob Sie digital oder vor Ort in Berlin, Urania, teilnehmen. Bis zum 15.3.2021 können Sie unter <https://eamhid.eu/congress/berlin-2021/call-for-abstracts/> eigene Kongressbeiträge einreichen, um selbst aktiv am Kongress mitzuwirken! Weitere Informationen erhalten Sie auf der Kongresswebpage: <https://www.eamhid2021.eu/de/>

23. bis 25. September 2021, Urania Berlin.

Links & Medien

FACHBEITRAG

Was bedeutet Fachlichkeit in der Assistenz im Rahmen des BTHG

von Christian Bradl & Ulrich Niehoff; in: [Teilhabe 4/2020](#)

UPDATE

Institut für Menschenrechte / Monitoringstelle UN-Behindertenrechtskonvention

Die [Webseite](#) wurde vollständig neu gestaltet.

NEUERSCHEINUNG

Vom medizinischen Fachgespräch zum verständlichen Dialog

Einfach Sprechen über Gesundheit und Krankheit. Tanja Sappok / Reinhard Burtscher / Anja Grimmer (Hrsg.)

Medizinische Aufklärungsbögen in Leichter Sprache (Hogrefe, 39,95 €)

BILDUNGSPROGRAMM

Bildungsinstitut inForm der Bundesvereinigung Lebenshilfe und Fort- und Weiterbildung des Lebenshilfe Landesverbandes Hessen

Das [Jahresprogramm für 2021](#) liegt vor.

MAGAZIN IN LEICHTER SPRACHE

LeichtSinn

Es ist in einem inklusiven Team bei der Lebenshilfe Amberg entstanden. Menschen mit und ohne Behinderung haben daran mitgearbeitet: An der Auswahl von Themen und Texten, Bildern und Gestaltung. Sie haben Interviews geführt, Layouts diskutiert, Fototermine vorbereitet und Vertriebswege organisiert. Das Magazin gibt es für 9 € inklusive 5% MwSt. zzgl. Versandkosten: [Lebenshilfe Verlag](#).

VIDEO

Video zu 30 Jahren Selbstbestimmt Leben Bewegung [Zum Video](#)

.....
Beachten Sie auch unsere aktuellen Informationen auf unseren Webseiten!

www.dhg-kontakt.de

.....
IMPRESSUM

Verantwortlich für den DHG-Newsletter: DHG / Christian Bradl, Kerpen
Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft e .V.
Möschchenheck 10a, 50170 Kerpen
Tel.-Nr. 02273/4060049
Internet: www.dhg-kontakt.de Mail: mail@dhg-kontakt.de

.....
DHG-Vorstand

Prof. Dr. Erik Weber, Marburg (Vorsitzender); Prof. Dr. Friedrich Dieckmann, Münster & Dr. Christian Bradl, Kerpen (Stellvertretung);
David Cyril Knöß, Frankfurt (Kassenführung); Carsten Krüger, Hamburg & Prof. 'in Vera Munde, Berlin & Rudi Sack, München (Beisitz)

.....
Datenschutzhinweise

Bitte beachten Sie, dass wir keine Verantwortung für die Webinhalte der hier gelinkten Seiten übernehmen.
Es gelten für den DHG-Newsletter die auf unseren Webseiten hinterlegten [haftungsrechtlichen Hinweise](#) und [Datenschutzerklärungen](#)

Mit Abonnement des DHG-Newsletters speichern wir ausschließlich Ihre Email-Adresse.

Sie können den Bezug des Newsletters jederzeit [per Email](#) abbestellen; dann werden Ihre Daten gelöscht.